

Die moderate Ganzkörperhyperthermie und die loco-regionale Tiefenhyperthermie werden in der Klinik Öschelbronn sowohl stationär, tagesklinisch und ambulant durchgeführt.

Die Kosten für die ambulanten Hyperthermien werden von den Krankenkassen regelmäßig nicht erstattet. Auf Wunsch kann jedoch ein ärztliches Attest zur Vorlage bei der Krankenkasse erstellt werden.

Die loco-regionale  
Tiefenhyperthermie



Klinik Öschelbronn gemeinnützige GmbH  
Centrum für Integrative Onkologie,  
Schmerz- und Palliativmedizin

Am Eichhof 30  
75223 Niefern-Öschelbronn  
Telefon 07233 68-265, Patientenaufnahme  
Telefon 07233 68-282, Hyperthermie

[aufnahme@klinik-oeschelbronn.de](mailto:aufnahme@klinik-oeschelbronn.de)

[www.klinik-oeschelbronn.de](http://www.klinik-oeschelbronn.de)

## Informationen zur Hyperthermie- behandlung

**KLINIK ÖSCHELBRONN**

Centrum für Integrative Onkologie,  
Schmerz- und Palliativmedizin



## Hyperthermie – gesund durch Fieber

Die geordnete Wärmeregulation im Menschen ist ein wesentliches Merkmal gesundheitsfördernder Lebensprozesse.

Krankheiten können die Wärmeregulation schwächen, so dass Untertemperatur oder Fieber auftreten kann.

Je nach Krankheitsbild kann die therapeutische Zufuhr von Wärme (Hyperthermie) förderlich sein. Gerade in der ganzheitlichen Behandlung bei Krebs- und Schmerzerkrankungen ist die Anwendung der Hyperthermie hilfreich.

In der Klinik Öschelbronn werden zwei unterschiedliche Hyperthermiebehandlungsverfahren praktiziert:

Die moderate Ganzkörperhyperthermie und die loco-regionale Tiefenhyperthermie.

Beide Hyperthermiebehandlungsverfahren werden mit der Misteltherapie und / oder Chemotherapie und / oder Strahlentherapie ergänzt.

## Die moderate Ganzkörperhyperthermie

### Die Technik

Bei der moderaten Ganzkörperhyperthermie wird der zu behandelnde Patient durch Infrarotbestrahlung erwärmt. Dadurch können Temperaturerhöhungen bis 40,5 Grad erreicht werden. Diese führen zu einer Zunahme der Gewebedurchblutung, zu einer Immunstimulation und zu einer Verbesserung der Lebensqualität. Auch wirkt die moderate Ganzkörperhyperthermie schmerzlindernd.

### Indikationen

- ▶ Tumorerkrankungen
- ▶ Chronische Entzündungsprozesse
- ▶ Muskuläre Verspannungen
- ▶ Fibromyalgie
- ▶ Chronisch entzündliche Atemwegserkrankungen
- ▶ Chronische Schmerzzustände

### Die Behandlung

Die moderate Ganzkörperhyperthermie besteht aus drei Phasen:

- ▶ Aufwärmphase von ca. 90 – 120 Minuten
- ▶ Wärmestauphase von ca. 120 Minuten
- ▶ Entlastungsphase von ca. 60 Minuten

## Die loco-regionale Tiefenhyperthermie

ist als Wärmetherapie bei Tumoren, Rezidivgeschwülsten oder Metastasen sinnvoll, die operativ nicht ausreichend gut behandelbar sind.

### Die Technik

Mittels modulierter Radiokurzwellen mit einer Frequenz von 13,56 MHz und einer Energieeinstrahlung bis zu 150 Watt wird eine Überwärmung in der Tumorregion bis 44°C erreicht. Dadurch entsteht ein Hitzestau im Tumorgewebe, der zellzerstörende und immunsystemaktivierende Prozesse zur Folge hat. Das gesunde Gewebe, das den Tumor umgibt, wird durch die loco-regionale Tiefenhyperthermie nicht negativ beeinflusst.

### Besonders geeignet bei Behandlungen von inoperablen Tumoren oder Tumorrezidiven wie z. B.:

- ▶ Hirntumore
- ▶ Lungentumore
- ▶ Thoraxwandmetastasen
- ▶ Pleuramesotheliome
- ▶ Hautmetastasen
- ▶ Hauttumore
- ▶ Lebermetastasen
- ▶ Pancreaskarzinome
- ▶ Cholangiozelluläre Karzinome

### Der Behandlungsverlauf

Die loco-regionale Tiefenhyperthermie dauert 60 Minuten und ist für den Patienten nicht belastend. Sie wird im Abstand von 2-3 Tagen wiederholt. Nach ca. 25 Behandlungen ist eine Kontrolluntersuchung erforderlich.

Patienten mit Herzschrittmachern oder elektronischen Shunts können nicht mit der loco-regionale Tiefenhyperthermie behandelt werden.

